

Preboarding und Onboarding von Auszubildenden



Erfolgreiches Preboarding und Onboarding von Auszubildenden.
Strategien und Methoden für eine nachhaltige Bindung und Integration
ALEXANDER STEFFEN
Springer Gabler Verlag 2025, 116 Seiten, ISBN 978-3-658-45592-7 (eBook)

Die Sicherung qualifizierter Nachwuchskräfte zählt zu den größten Herausforderungen für Unternehmen. Angesichts stagnierender Ausbildungszahlen und zunehmender Passungsprobleme am Ausbildungsmarkt muss sich die berufliche Bildung weiterentwickeln. Entscheidend wird sein, Ausbildungsbedingungen zu schaffen, die moderne Arbeitsmodelle und die Erwartungen einer neuen Generation berücksichtigen. Eine Schlüsselfunktion kommt dabei professionell gestalteten Preboarding- und Onboarding-Prozessen zu. Sie erleichtern den Einstieg, fördern Engagement, Lernbereitschaft und Identifikation mit dem Unternehmen und tragen wesentlich dazu bei, Auszubildende erfolgreich in den Berufsstart zu begleiten und langfristig zu halten.

ALEXANDER STEFFEN, selbst erfahrener Ausbilder und ehrenamtlicher IHK-Prüfer, präsentiert in seinem Band praxisnahe Strategien und Methoden, die helfen, Auszubildende gezielt auf ihren Start im Betrieb vorzubereiten und nachhaltig zu integrieren. Die vorgestellten Ansätze sind flexibel und lassen sich für unterschiedliche Unternehmensgrößen und Zielgruppen anpassen.

Zu Beginn definiert der Autor zentrale Begriffe wie Preboarding, On-

boarding, Candidate Experience (also Eindrücke, die junge Menschen im Bewerbungsprozess gewinnen) und Organisatorisches Commitment. Er erläutert ihre jeweilige Bedeutung im Einführungsprozess und benennt dazu Erfolgsfaktoren in drei Dimensionen: strategisch-prozessual, menschlich-individuell und technologisch.

Nach einem Überblick über grundlegende theoretische Modelle, die als Basis für die Implementierung von Integrationsstrategien in Unternehmen dienen, bildet eine strukturierte Zusammenstellung verschiedener Methoden für das Pre- und Onboarding im Betrieb das Kernstück des Buchs. STEFFEN ordnet sie thematisch, erläutert ihre Schlüsseldimensionen und gibt Hinweise zur praktischen Umsetzung. Die Fülle an Methoden zwingt zu knappen, schematischen Beschreibungen – punktgenau, aber ohne weitere Vertiefung. Welche Ansätze passen, muss jeder Betrieb selbst prüfen. Differenzierteres Anwendungswissen kann je nach Bedarf zusätzlich erforderlich sein.

Hilfreich sind die umfangreichen Checklisten im Schlußteil. Sie geben Ausbildungsverantwortlichen eine praxisnahe Orientierungshilfe bei der Planung und Umsetzung der wesentlichen Schritte im Pre- und Onboarding-Prozess.

Fazit: Der Band bietet Ausbildungsverantwortlichen einen kompakten und praxisorientierten Überblick über Methoden und Strategien für ein erfolgreiches Pre- und Onboarding. Inhaltlich bietet die Darstellung angesichts des begrenzten Umfangs eher einen Einstieg ins Thema; vertiefende theoretische oder strategische Reflexionen treten zugunsten der Methodenvielfalt zurück. Wünschenswert wäre eine umfassendere Auseinandersetzung mit Zweck und Wirkmechanismen professioneller Pre- und Onboarding-Prozesse. Denn letztlich nutzen auch die besten Methoden wenig, wenn es an der Attraktivität der Unternehmenskultur oder der persönlichen und fachlichen Eignung des Ausbildungspersonals mangelt. Gleichwohl liefert der Band eine solide Einführung in das Thema und kann als nützlicher Leitfaden für die betriebliche Ausbildungspraxis empfohlen werden. ◀



THOMAS NEUHAUS
Mitarbeiter im BIBB
neuhaus@bibb.de